

Wirtschaftsplan
Abwasserwerk
Erwitte
für das Wirtschaftsjahr
2022



Inhaltsverzeichnis

<u>Bezeichnung</u>	<u>Seiten</u>
Beschlussvorschlag	3
Erläuterungen	4 - 5
Erfolgsplan	6 - 7
Vermögensplan	8 - 11
Übersicht über das Anlagevermögen	12
Entwicklung Fremdkapital bis 2022	12
Stellenübersicht	13
Vorläufige GuV, Schlussbilanz 31.12.2020	15

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes
für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund des § 107 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung i. V. mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.04.2020 (GV. NRW. S. 218b) in Verbindung mit den §§ 14, 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Erwitte am 14.12.2021 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

im Erfolgsplan	in der Einnahme auf	3.707.557 €
	in der Ausgabe auf	3.707.557 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	3.284.974 €
	in der Ausgabe auf	3.284.974 €

festgesetzt.

Im Erfolgsplan können Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit der Saldo nicht verschlechtert wird.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 2.110.694 € zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

zum Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes Erwitte für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 2

Erfolgsplan

Die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes belaufen sich für das Wirtschaftsjahr 2022 auf jeweils 3.707.557 €. Um den bei dieser kostenrechnenden Einrichtung vorgeschriebenen Deckungsausgleich herbeizuführen, sind Abwasserbeseitigungsgebühren in folgender Höhe erforderlich:

2 0 2 2	2 0 2 1	2 0 2 0	2 0 1 9	2 0 1 8
in €				
3.524.863	3.448.347	3.492.667	3.407.066	3.435.684

Für das Jahr 2022 werden **in den Haupttarifen unveränderte Gebühren** gemäß der Bedarfsberechnung vom 13.12.2021 vorgeschlagen. Diese sind damit seit 6 Jahren unverändert.

Neu eingeführt wird die Grundgebühr für das Handling der Zwischenzähler. Deren Anzahl hat sich in Erwitte vervielfacht, so dass dieser Aufwand deutlich zugenommen hat und verursachungsgerecht über Gebühren zu refinanzieren ist.

	2 0 2 2	2 0 2 1	2 0 2 0	2 0 1 9	2 0 1 8
	in €				
1 Schmutzwassergebühr	2,32	2,32	2,32	2,32	2,32
2 Zwischenzählergebühr	11,70	-	-	-	-
3 Regenwassergebühr	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69
4 Kleinkläranlagen inkl. Abfuhr*	73,88	73,88	73,88	54,64	44,25
5 Kleinkläranlagen mit Selbstanlieferung*	35,38	35,38	35,38	35,38	35,38

* Für die Tarife 4 und 5 erfolgt die Abrechnung auf Basis der zu entsorgenden Schlammmenge.

Für die wesentlichen Einnahmen / Ausgaben, die Auswirkungen für den Haushalt der Stadt Erwitte haben, wird folgende Entwicklung erwartet:

Gebührenanteil Stra- ßenentwässerung	460.000 €	Die Ermittlung erfolgte auf Basis der ermittelten Straßenoberflächen.
Abführung der Eigenkapitalzinsen an den städt. Haushalt	461.000 €	Die Entwicklung des Anlagevermögens und dessen Finanzierung beeinflusst die Eigenkapitalverzinsung. Der langfristig anzusetzende Zinssatz liegt für das Wirtschaftsjahr 2022 lt. Mitteilung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW nach aktueller Rechtslage bei maximal 5,24% .
Verwaltungskosten- beitrag	167.944 €	Mit dem Beitrag werden Verwaltungsdienstleistungen der städt. Dienststellen abgegolten.

Verwaltungskostenbeitrag

Bezeichnung	Betrag in €
Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher	8.202
Verwaltungsführung	6.592
Personalverwaltung	12.224
Vermögens- und Schuldenverwaltung	37.735
Geschäftsbuchführung	26.870
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	17.424
Steuern und sonstige Abgaben	18.224
IT(-Unterstützung)	16.240
Zentrale Dienste	16.247
Beitragsangelegenheiten	1.825
Neubau von Verkehrsanlagen	6.361
	167.944

Vermögensplan / Finanzplan

Im Vermögensplan 2022 schlagen auf der Einnahmeseite als größte Position die Abschreibungen i.H.v. 1.102.506 € und eine Kreditaufnahme i.H.v. 2.110.694 € zu Buche.

Auf der Ausgabenseite sind im Wesentlichen Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen i.H.v. 2.499.000 € und Tilgungen i.H.v. 743.000 € zu nennen.

Auf der Grundlage der lt. Finanzplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bauzeiten wurde eine Fortschreibung des Anlagevermögens sowohl für das Wirtschaftsjahr 2022 als auch für die Jahre 2023 - 2025 vorgenommen.

Für das Jahr 2022 wurde die Investitionspauschale auf 0 € festgesetzt, da nach den derzeit vorliegenden Informationen mit keiner entsprechenden Zuwendung durch das Land zu rechnen ist.

Der ausgewiesene Kreditbedarf errechnet sich als Restfinanzierung zwischen Ausgabevolumen und den sonstigen Gesamteinnahmen.

Die Veranschlagung der investiven Maßnahmen erfolgt in Anpassung an das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept. Von einer detaillierten Erläuterung jeder Einzelmaßnahme wird deshalb abgesehen.

Übersicht über den Erfolgsplan für das Jahr 2022

Bezeichnung	Planung		vorl. Ergebnis 2020	
	2022	2021		
Schmutzwasserbeseitigungs- gebühren (inkl. KKA und ZZ)	1.843.701,75	1.771.516,43	1.856.932,45	1)
Regenwassergebühren	1.681.161,25	1.676.830,57	1.680.405,02	1)
Auflösung				
Ertragszuschüsse	143.562,00	120.000,00	0,00	
andere aktivierte Eigenleistungen	35.000,00	35.000,00	0,00	
sonstige betriebliche Erträge	4.132,00	4.132,00	34.163,34	
Materialaufwand				
a) Aufw. für Hilfs- und Betriebsst. und für bezogene Waren	-381.000,00	-341.000,00	-306.243,78	2)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-689.000,00	-616.500,00	-702.436,58	2)
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-287.800,00	-214.100,00	-249.171,04	
b) soz. Abgaben u. Aufw. für Altersvers. u. für Unterstützung	-132.800,00	-114.800,00	-163.191,08	
Abschreibungen	-1.102.506,00	-1.101.080,00	0,00	
sonstige betriebliche Aufwendungen	-374.951,00	-383.499,00	-316.729,87	3)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-258.400,00	-274.400,00	-288.274,53	
Ergebnis nach Steuern	481.100,00	562.100,00	1.545.453,93	
sonstige Steuern	-500,00	-500,00	-416,00	
Steuern	-500,00	-500,00	-416,00	
Jahresüberschuss	480.600,00	561.600,00	1.545.037,93	
Gewinnvortrag	433.682,97	433.682,97	433.682,97	
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-19.600,00	-19.600,00	-1.525,59	
Vorabausschüttung	-461.000,00	-542.000,00	-466.000,00	4)
Bilanzgewinn/-verlust	433.682,97	433.682,97	1.511.195,31	

Erläuterungen zum Erfolgsplan

E 1 – Abwassergebühren

Die Ermittlung der Abwassergebühren erfolgt seit dem Jahr 2010 getrennt nach Schmutz- und Regenwasser. Die Gebührensätze werden im Rahmen einer kostendeckenden Kalkulation für die Kostenträger Schmutzwasser, Regenwasser sowie Kleinkläranlagen ohne und mit Selbstanlieferung ermittelt.

E 2 – Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	Ansätze	Ansätze	vorl. Ergebnis
	2022	2021	2020
	1.070.000	957.500	1.008.680
davon für:			
Unterhaltung der Kläranlagen	251.500	251.500	235.562
Unterhaltung der Kanäle	187.500	140.000	119.588
Unterhaltung des sonstigen Vermögens	65.000	45.000	133.650
Strom	290.000	250.000	231.061
Wasser, Heizöl	7.000	7.000	9.101
Klärschlamm-Entsorgung	210.000	205.000	210.084
Fäkalschlamm-Entsorgung	15.000	15.000	22.031
Sonstiger Unterhaltungsaufwand	44.000	44.000	47.602

E 3 – sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansätze	Ansätze	vorl. Ergebnis
	2022	2021	2020
	374.951	383.499	316.730
davon für:			
Abwasserabgabe	45.700	50.000	26.830
Laufende Kfz-Betriebskosten, Maschinenvers.	26.500	27.000	25.289
Werkzeuge, Kleingeräte <410 €	2.000	2.000	1.261
Sonst. Aufw. für Beschäftigte	4.800	5.000	2.625
Kalt-, Grundmieten und Pachten, Mietgeräte	1.200	1.200	1.001
Geschäftsaufwendungen	35.807	45.507	55.865
Sachverständigen-, Prüfungs- und Beratungskosten	20.000	20.000	31.396
Verwaltungskostenbeitrag	167.944	161.792	161.792
Abgang Restbuchwert, Aufwend. f. sonst. Dienstleist.	71.000	71.000	10.672

E 4 - Eigenkapitalverzinsung

Hochrechnung der Eigenkapitalverzinsung für 2022	AHK	AfA-Kum.	Restbuchwert
I <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	57.199	52.380	4.819
II <u>Sachanlagen</u>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	10.735.016	7.250.266	3.484.750
Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	5.210.571	3.588.164	1.622.407
Abwasser- sammlungsanlagen	41.622.077	23.626.731	17.995.347
Betriebs- und Geschäftsausstattung	250.989	161.782	89.207
FERTIGE ANLAGEN	57.818.653	34.626.943	23.191.711
Anlagen im Bau	1.312.421	0	1.312.421
GESAMT	59.188.273	34.679.323	24.508.951
Abzugskapital / Zuschüsse etc.		13.333.962	
davon zu berücksichtigen		41,41%	-5.521.388
davon durchschnittlich gebundenes Fremdkapital im Jahr 2020			-10.190.417
Zwischensumme zu berücksichtigendes gebundenes Eigenkapital			8.797.146
Eigenkapitalverzinsung bei:		5,24%	461.000

Übersicht über den Vermögensplan einschl. Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2022 ff.

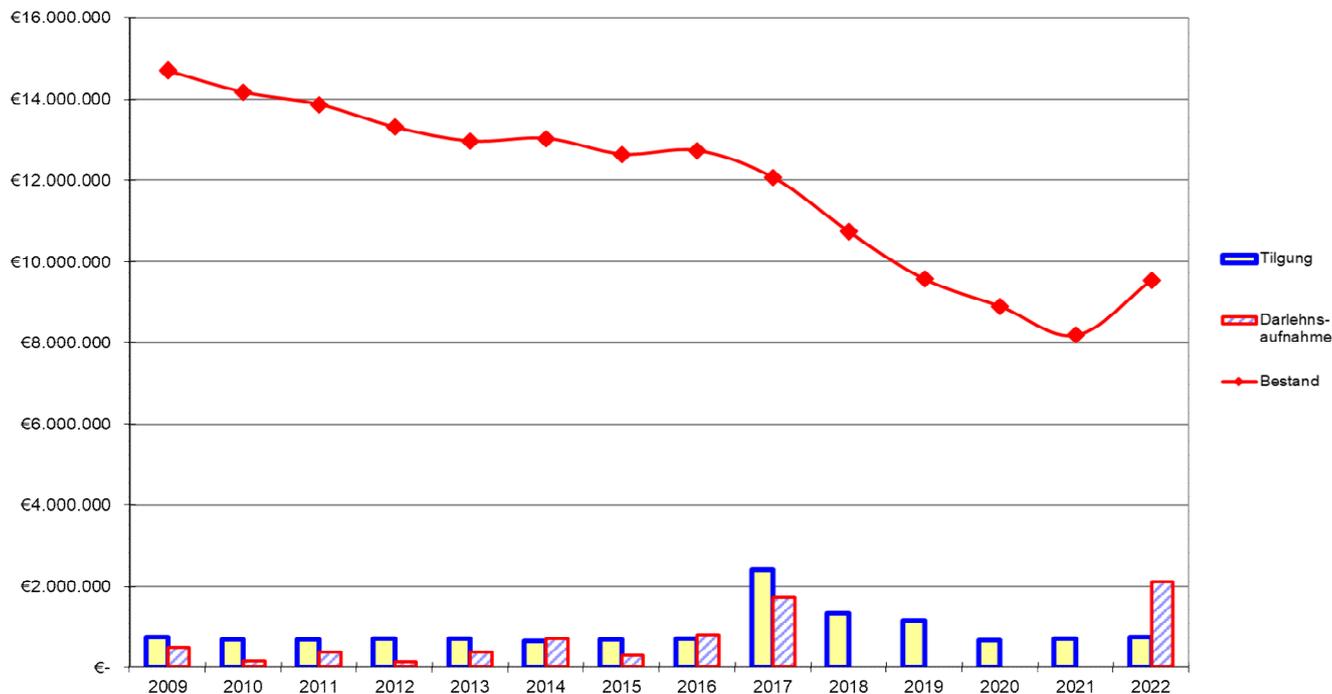
lfd. Nr.	Entwicklung des Anlagevermögens auf der Basis der Durchschnittswerte für die Jahre 2020-2025		Gesamtkosten 2022-2025 €	lt. WP 2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	VE
1	A0001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.000	50.000	20.000	5.000	5.000	5.000	
2	A0002	Grunderwerb einschl. Nebenkosten	60.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
3	A0003	Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
4	A0004	Kanalsanierung	560.000	100.000	260.000	100.000	100.000	100.000	
5	A0005	Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten	1.400.000	375.000	800.000	200.000	200.000	200.000	
6	A0006	Bau von Grundstücksanschlußleitungen in kanalisierten Straßen	320.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
7	A0008	Personalkosten für Bauleitung durch eigenes Personal	0	0	0	0	0	0	
8	A0801	Kläranlage Erwitte-Nord	1.050.000	500.000	500.000	50.000	250.000	250.000	
9	A0802	KA Böckum II. BA	350.000	50.000	200.000	50.000	50.000	50.000	
10	A0816	Regenrückhaltung Schmerlecke-Nord	660.000	0	400.000	260.000	0	0	
11	A0999	Ermächtigung für Baumaßnahmen und Grunderwerb gem. Vermögensplan	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	
12	A0819	Regenrückhaltung Gewerbegebiet Horn	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
13	A0820	Regenrückhaltung Wiggeringhauser Straße	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
14	A0821	Regenrückhaltung Kleefeldsiedlung, Schmerlecke	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
15	A1103	RRB Vorwaßweg (RÜB Stirpe)	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
16	A1201	Regenrückhaltung Berenbrock	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
17	A1202	Regenrückhaltung Völlinghausen	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
18	A1302	Regenrückhaltung/Gewässeraufweitung der Gieseler in Bad Westernkotten	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
19	A1401	Regenrückhaltung Galgenweg, Erwitte	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
20	A1402	Regenrückhaltung RÜB 1 u. RÜB 2 / Mühlenbach in Erwitte		0	0	0	0	0	
21	A1502	Maßnahmen aus ABK / NBK Erwitte 2015 -2020	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
22	A1602	RRB Am Westbach, Schallern	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
23	A1703	RRB Schiebenkämpferfeld, Erwitte	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
24	A1704	RRB Graf Landsberg Straße Erwitte	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
25	A1705	RRB/RKB Auf den Thränen /Völlinghauser Weg Erwitte	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
26	A1706	RRB An der Friedenseiche, Erwitte	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
Gesamtausgaben / Investitionssumme			5.331.000	1.394.000	2.499.000	984.000	924.000	924.000	
27	A0009	Tilgung von Krediten	2.657.000	711.000	743.000	795.000	652.000	467.000	
28	A0010	Tilgung von Krediten für Umschuldungen	202.092	284.055	41.774	41.758	118.560	0	
29	A0014	Bauzeitenzinsen für Anlagen im Bau	4.800	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
Ausgaben insgesamt			8.194.892	2.390.255	3.284.974	1.821.958	1.695.760	1.392.200	
30	A0030	Abschreibungen (Zuführung vom Erfolgsplan)	4.382.044	1.101.097	1.102.506	1.088.688	1.090.850	1.100.000	
31	A0031	Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
32	A0032	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	3.490.756	975.103	2.110.694	661.512	456.350	262.200	
33	A0033	Einnahmen aus Krediten für Umschuldungen sonstiger öffentlicher Bereich	202.092	284.055	41.774	41.758	118.560	0	
Einnahmen insgesamt			8.194.892	2.390.255	3.284.974	1.821.958	1.695.760	1.392.200	
Zuschussbedarf / Überschuss			0	0	0	0	0	0	
nachrichtlich:									
ordentl. Tilgung				711.000	743.000	795.000	652.000	467.000	
Darlehnsaufnahme				975.103	2.110.694	661.512	456.350	262.200	
Nettoneuverschuldung:				-264.103	-1.367.694	133.488	195.650	204.800	

Entwicklung des Anlagevermögens auf der Basis der Durchschnittswerte für die Jahre 2021-2025

	31.12.2021 Rest BW T€	2022 Zugang T€	2022 AfA T€	31.12.2022 Rest BW T€	2023 Zugang T€	2023 AfA T€	31.12.2023 Rest BW T€	2024 Zugang T€	2024 AfA T€	31.12.2024 Rest BW T€	2025 Zugang T€	2025 AfA T€	31.12.2025 Rest BW T€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	8	0	3	5	0	3	2	0	1	1	0	0	1
<u>Sachanlagen</u>	0												
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.664	15	195	3.485	15	193	3.307	15	191	3.131	15	190	2.956
Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	1.009	710	97	1.622	560	108	2.075	310	112	2.272	310	111	2.472
Abwassersammelungsanlagen	18.351	435	791	17.995	435	784	17.646	380	786	17.240	380	788	16.832
Betriebs- und Geschäftsausstattung	87	20	18	89	20	17	92	5	16	81	5	16	70
FERTIGE ANLAGEN	23.112	1.180	1.100	23.192	1.030	1.102	23.120	710	1.106	22.724	710	1.105	22.329
Anlagen im Bau	698	614	0	1.312	214	0	1.526	214	0	1.740	214	0	1.954
GESAMT	23.810	1.794	1.103	24.509	1.244	1.105	24.648	924	1.107	24.466	924	1.105	24.285

-698
*ohne AiB **1.096**

Voraussichtliche Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldung) bis zum 31.12.2022



Erläuterungen zum Finanzplan Abwasserwerk Erwitte 2022 – 2025

A0001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Für das Jahr 2022 ist die Anschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges geplant.

A0002 Grunderwerb einschl. Nebenkosten

Im Rahmen von Vor- und Genehmigungsplanungen für behördlich geforderte Regenrückhaltebecken oder die Neutrassierung des Ablaufsammlers der Kläranlage Nord, werden Grundstücke benötigt. Entsprechende Gespräche haben begonnen. Wann es zum Grunderwerb kommt, ist noch nicht absehbar.

A0003 Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen

Der Kostenansatz ist für kleinere bauliche Aus- oder Erneuerungsmaßnahmen an Pump- und Sonderbauwerken angedacht.

A0004 Kanalsanierung

Der Ansatz wird für Kanalsanierungsmaßnahmen gebildet. Es wird mit verschiedenen Verfahrenstechniken und Maßnahmen die Wiederherstellung und/oder Verbesserung von vorhandenen Entwässerungsanlagen erreicht, die Funktionstüchtigkeit wiederhergestellt und die Nutzungsdauer verlängert. Insbesondere die im Rahmen der jährlich stattfindenden TV-Inspektionsmaßnahmen festgestellten Schäden werden zeitnah saniert. Konkret ist im Vorfeld der Straßensanierung die teilweise Kanalerneuerung und -sanierung der „Berger Straße“ für 2022 vorgesehen.

Weiterhin werden in Vorbereitung der gesamtheitlichen Kanalsanierungskonzeption (ABK-Maßnahme aus 2015-2020) die vorhandenen Kanalnetzbestandsdaten mit den Inspektionsdaten aufbereitet, klassifiziert und visualisiert (Aufwand ca. 15 T€). Im nächsten Schritt werden im Rahmen der Bedarfsplanung (Aufwand ca. 30 T€) Investitionspakete (gewichtet nach Priorität) für die Zukunft generiert, um den Substanzwert des Kanalnetzes zielgerichtet zu erhalten. Diese Leistungen können als Vorplanungsleistungen für zukünftige Investitionsmaßnahmen aktiviert werden.

A0005 Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten

Die Baukosten sind mit den städtebaulichen Erschließungsmaßnahmen (städt. Haushaltsplan) abgestimmt. Konkret ist für 2022 im OT Horn die abwassertechnische Erschließung des Neubaugebietes Neuengärten (345T€) und die Erschließung der Kita (200T€) sowie im OT Eikeloh die Erschließung des Jan-Brock-Weges (255T€) geplant.

A0006 Bau von Grundstücksanschlussleitungen

Im Zuge von Bauvorhaben/Erschließung neuer Wohn- und Industrie-/Gewerbegebieten werden Grundstücksanschlussleitungen erstellt.

A0801 Kläranlage Erwitte Erwitte-Nord

Die Haushaltsansätze sind für evtl. Kläranlagenerweiterungsmaßnahmen, wie z. Bsp. den Bau einer 4. Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroschadstoffen bzw. den Bau eines neuen Kläranlagenablaufsammlers zur Gieseler vorgesehen.

A0802 KA Böckum II.BA

Die Konzeptstudie zur Einschätzung der Einleitung der KA Böckum für die Ökologie am Troztbach wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Diese bildet die Basis zur Verlängerung der Einleiterlaubnis. Im Ergebnis der Studie werden evtl. Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Jahr 2022 erforderlich, die allerdings noch im Vorfeld mit den zuständigen Wasserbehörden abgestimmt werden müssen. Hierfür wurden vorsorglich Mittel in Höhe von 150 T€ zusätzlich eingeplant.

A0816 Regenrückhaltebecken Schmerlecke Nord

Die Genehmigung sowie die FFH-Vorprüfung zum Standort des geplanten Regenrückhaltebeckens werden wahrscheinlich noch im Jahr 2021 erteilt. Im Anschluss daran beginnt die bauliche Umsetzung. Hierfür wurden Mittel für die Jahre 2022 und 2023 eingeplant. Die obere Wasserbehörde hat signalisiert, dass mit Fertigstellung des RRB Schmerlecke-Nord dann weitere RRB im OT Schmerlecke nicht mehr erforderlich wären.

A0819+A0820 Regenrückhaltebecken OT Horn und Wiggeringhauser Straße

Durch die zurzeit laufende Renaturierung des Troztbaches im Bereich der Kläranlage Böckum werden durch den Wasserverband obere Lippe ca. 9.000 m³ Retentionsraum geschaffen.

Nach Rücksprachen und mehreren Terminen mit den zuständigen Wasserbehörden (UWB und BRA) konnte man sich darauf einigen, dass die beiden geforderten RRB Horn (552 m³) und Wiggeringhauser Straße (389 m³) mit der Renaturierung verrechnet werden können. Die erforderlichen Antragsunterlagen (10T€) wurden erstellt und bei der UWB eingereicht. Die Genehmigung seitens der UWB wurde am 16.09.2021 erteilt, so dass die beiden Regenrückhaltebecken nicht mehr gebaut werden müssen. Für den durch den WOL geschaffenen Retentionsraum im Troztbach von insgesamt 941 m³ wird sich das Abwasserwerk anteilig beim WOL beteiligen. Die Höhe der Kostenbeteiligung steht noch nicht fest, die erforderlichen Mittel hierfür werden aus A0999 entnommen.

A1401 Regenrückhaltebecken Galgenweg (OT Erwitte)

Die Planungsleistungen der LV 1-4 hierfür wurden im Jahr 2016 beauftragt. Die Entwurfspläne der beiden möglichen Varianten liegen vor und werden aktuell mit den Behörden abgestimmt. Die Grundstücksverhandlungen laufen; die Grundeigentümer haben Kooperationsbereitschaft signalisiert. Falls Mittel für die weitere Planung und Umsetzung benötigt werden, dann werden diese aus dem Ansatz A0999 entnommen.

A0999 Ermächtigung für Baumaßnahmen und Grunderwerb gem. Vermögensplan
Dieser Ansatz im Wirtschaftsplan dient als Deckungsposition für die gelisteten Maßnahmen, welche im Planungszeitraum bis 2025 lediglich mit einem Merkposten (1T€) angesetzt sind. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird z.T. seit Jahren angestrebt, konnte jedoch bislang insbesondere aufgrund der nicht realisierbaren Grundstückskäufe nicht angegangen werden.

A0819 Regenrückhaltung Gewerbegebiet Horn

A0820 Regenrückhaltung Wiggeringhauser Straße, Horn

A0821 Regenrückhaltung Kleefeldsiedlung, Schmerlecke

A 1103 RRB / RÜB Vorwaßweg, Stirpe

A1201 Regenrückhaltung Berenbrock

A1202 Regenrückhaltung Völlinghausen

A1302 Regenrückhaltung / Gewässeraufweitung Gieseler in BWK

A1401 Regenrückhaltung Galgenweg, Erwitte

A1402 Regenrückhaltung RÜB 1 u. RÜB 2 / Mühlenbach in Erwitte

A1502 Maßnahmen aus ABK / NBK Erwitte 2015 – 2020 und 2021-2026

A1602 RRB Am Westbach, Schallern

A1701 RRB Schiebenkämperfeld, Erwitte

A1703 RRB Graf Landsberg Straße Erwitte

A1704 RRB/RKB Auf den Thränen/Völlinghauser Weg, Erwitte

A1705 RRB An der Friedenseiche, Erwitte

**Hinweis
zu A0999**

Stellenübersicht (Abwasserwerk Erwitte)**Beamte**

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Vermerke Erläuterungen
Laufbahngruppe 2					
Stadtbaurat	13	1	1	1	Stelleninhaber befindet sich bis zum 31.08.2022 in der Freizeitphase der Altersteilzeit

Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Vermerke Erläuterungen
12	1	1	0	Nachbesetzung techn. Betriebsleiter
10	1	1	1	Technikerzulage
7	2	2	2	
6	1	1	1	
Insgesamt	5	5	4	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Auszubildende/r Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	-	-	

**Gewinn- und
Verlustrechnung
für das Jahr
2020
und
Bilanz per
31.12.2020
sind derzeit in
Bearbeitung**